

S a t z u n g

über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) vom 12.12.2006

in der Fassung der XV. Nachtragssatzung vom 25.11.2021

Aufgrund von § 7 in Verbindung mit § 41 Abs. 1 Satz 2 Buchst. f der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.7.1994 (GV NRW 1994 S. 666/SGV), zuletzt geändert durch den Art. 3 des Gesetzes vom 29.09.2020 (GV. NRW. S. 916) und §§ 3 und 4 des Gesetzes über die Reinigung öffentlicher Straßen (Straßenreinigungsgesetz NRW) vom 18.12.1975 (GV NRW S. 706), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 25.10.2016 (GV.NRW. S. 868) und der §§ 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG NRW) vom 21.10.1969 (GV NRW S. 712), zuletzt geändert durch Gesetzes vom 19.12.2019 (GV. NRW. S. 1029), hat der Rat der Gemeinde Möhnesee in seiner Sitzung am 06.12.2006 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Inhalt der Reinigungspflicht

(1) Die Gemeinde betreibt die Reinigung der dem öffentlichen Verkehr gewidmeten Straßen, Wege und Plätze (öffentliche Straßen) innerhalb der geschlossenen Ortslagen, bei Bundesstraßen, Landesstraßen und Kreisstraßen jedoch nur der Ortsdurchfahrten, als öffentliche Einrichtung, soweit die Reinigung nicht nach §§ 2 ff. dieser Satzung den Grundstückseigentümern übertragen wird. Ist das Grundstück mit einem Erbbaurecht belastet, so tritt an die Stelle des Eigentümers der Erbbauberechtigte.

(2) Die Reinigung umfasst die Straßenreinigung sowie die Winterwartung der Gehwege und der Fahrbahnen. Die Straßenreinigung beinhaltet die Entfernung aller Verunreinigungen von der Straße, die die Hygiene oder das Stadtbild nicht unerheblich beeinträchtigen oder eine Gefährdung des Verkehrs darstellen können. Die Reinigungspflicht der Gemeinde beschränkt sich als Winterdienst auf das Schneeräumen sowie das Bestreuen an den gefährlichen Stellen der verkehrswichtigen Straßen bei Schnee- und Eisglätte (eingeschränkter Winterdienst). Art und Umfang der Reinigungspflichten der Anlieger ergeben sich aus den §§ 2 – 4 dieser Satzung.

(3) Als Gehwege im Sinne dieser Satzung gelten

- alle selbstständigen Gehwege
- die gemeinsamen Fuß- und Radwege (Zeichen 240 StVO)
- alle erkennbar abgesetzt für die Benutzung durch Fußgänger vorgesehenen Straßenteile sowie
- Gehbahnen in 1,50 m Breite ab begehbarem Straßenrand bei allen Straßen und Straßenteilen, deren Benutzung durch Fußgänger vorgesehen oder geboten ist, insbesondere in verkehrsberuhigten Bereichen (Zeichen 325/326 StVO) und Fußgängerbereichen (Zeichen 242/243 StVO).

(4) Als Fahrbahn im Sinne dieser Satzung gilt die gesamte übrige Straßenoberfläche, also neben den dem Fahrverkehr dienenden Teilen der Straße insbesondere auch die Trennstreifen, befestigten Seitenstreifen, die Bankette, die Bushaltestellenbuchten sowie die Radwege.

§ 2

Übertragung der Reinigungspflicht auf die Grundstückseigentümer

(1) Die Reinigung der im anliegenden Straßenverzeichnis besonders kenntlich gemachten Fahrbahnen und Gehwege wird in dem darin festgelegten Umfang und Zeitraum den Eigentümern der an sie angrenzenden und durch sie erschlossenen Grundstücke auferlegt. Das Straßenverzeichnis ist Bestandteil dieser Satzung.

(2) Auf Antrag des Reinigungspflichtigen kann ein Dritter durch schriftliche Erklärung gegenüber der Gemeinde mit deren Zustimmung die Reinigungspflicht übernehmen, wenn eine ausreichende Haftpflichtversicherung nachgewiesen wird; die Zustimmung ist jederzeit widerruflich und nur solange wirksam, wie die Haftpflichtversicherung besteht.

(3) Die nach anderen Rechtsvorschriften bestehende Verpflichtung des Verursachers, außergewöhnliche Verunreinigungen oder Abfall unverzüglich zu beseitigen, befreit den Reinigungspflichtigen nicht von seiner Reinigungspflicht.

§ 3

Umfang der übertragenen Straßenreinigungspflicht

(1) Die Fahrbahnreinigungspflicht erstreckt sich jeweils bis zur Straßenmitte. Ist nur auf einer Straßenseite ein reinigungspflichtiger Anlieger vorhanden, erstreckt sich die Reinigungspflicht auf die gesamte Straßenfläche.

(2) Selbständige Gehwege sind entsprechend Abs. 1, die übrigen Gehwege in ihrer gesamten Breite zu reinigen. Die Gehwegreinigung umfasst unabhängig vom Verursacher auch die Beseitigung von Unkraut und sonstigen Verunreinigungen.

(3) Fahrbahnen und Gehwege sind innerhalb der letzten drei Tage des nach § 2 Abs. 1 festgelegten Reinigungszeitraums zu säubern. Belästigende Staubentwicklung ist zu vermeiden. Verunreinigungen sind nach Beendigung der Säuberung unverzüglich unter Berücksichtigung der Abfallbeseitigungsbestimmungen zu entsorgen. Laub ist unverzüglich zu beseitigen, wenn es eine Gefährdung des Verkehrs darstellt.

§ 4

Umfang der übertragenen Winterwartungspflicht

(1) Die Gehwege sind in einer Breite von 1,50 m von Schnee freizuhalten. Auf Gehwegen ist bei Eis- und Schneeglätte zu streuen, wobei die Verwendung von Salz oder sonstigen auftauenden Stoffen grundsätzlich verboten ist; ihre Verwendung ist nur erlaubt

a) in besonderen klimatischen Ausnahmefällen (z.B. Eisregen), in denen durch Einsatz von abstumpfenden Mitteln keine hinreichende Streuwirkung zu erzielen ist,

b) an gefährlichen Stellen an Gehwegen, wie z.B. Treppen, Rampen, Brückenauf- oder -abgängen, starken Gefälle- bzw. Steigungsstrecken oder ähnlichen Gehwegabschnitten.

(2) An Haltestellen für öffentliche Verkehrsmittel oder für Schulbusse müssen die Gehwege so von Schnee freigehalten und bei Glätte bestreut werden, dass ein gefahrloses Ein- und Aussteigen sowie ein gefahrloser Zu- und Abgang zu den Haltestelleneinrichtungen gewährleistet ist.

(3) In der Zeit von 7.00 bis 20.00 Uhr gefallener Schnee und entstandene Glätte sind unverzüglich nach Beendigung des Schneefalls bzw. nach dem Entstehen der Glätte zu beseitigen. Nach

20.00 Uhr gefallener Schnee und entstandene Glätte sind werktags bis 7.00 Uhr, sonn- und feiertags bis 9.00 Uhr des folgenden Tages zu beseitigen. Der Schnee ist auf dem an die Fahrbahn grenzenden Teil des Gehweges oder notfalls auf dem Fahrbahnrand so zu lagern, dass der Fußgänger- und Fahrverkehr hierdurch nicht mehr als unvermeidbar gefährdet oder behindert wird. Baumscheiben und begrünte Flächen dürfen nicht mit Salz oder sonstigen auftauenden Materialien bestreut, salzhaltiger oder sonstige auftauende Mittel enthaltender Schnee darf auf ihnen nicht gelagert werden. Die Einläufe in Entwässerungsanlagen und die Hydranten sind von Eis und Schnee freizuhalten. Schnee und Eis von Grundstücken dürfen nicht auf die Straße geschafft werden.

§ 5 Benutzungsgebühren

Die Gemeinde erhebt für die von ihr durchgeführte Reinigung der öffentlichen Straßen Benutzungsgebühren nach § 6 Abs. 2 KAG NRW in Verbindung mit § 3 Abs. 1 StrReinG NRW. Den Kostenanteil, der auf das allgemeine öffentliche Interesse an der Reinigung sowie auf die Reinigung der Straßen oder Straßenteile entfällt, für die eine Gebührenpflicht nicht besteht, trägt die Gemeinde.

§ 6 Gebührenmaßstab und Gebührensatz (Flächenmaßstab)

(1) Maßstab für die Benutzungsgebühr ist nach näherer Bestimmung der nachfolgenden Absätze die Grundstücksfläche in Quadratmetern. Bei der Feststellung der Grundstücksfläche werden Bruchteile eines Quadratmeters (m²) abgerundet.

(2) Wird ein Grundstück durch mehrere Straßen erschlossen, so wird dessen Grundstücksfläche bei der Ermittlung der Maßstabseinheiten entsprechend der Zahl der erschließenden Straßen berücksichtigt.

(3) Die Benutzungsgebühr beträgt jährlich je Quadratmeter Grundstücksfläche:

| | | |
|------------------------------|-------------------------------|---------|
| in Reinigungsklasse S 2, IÖV | Innerörtliche Verkehrsstraßen | 0,057 € |
| in Reinigungsklasse S 3, ÜÖV | Überörtliche Verkehrsstraßen | 0,051 € |

(4) Die Reinigungsklassen ergeben sich aus dem anliegenden Straßenverzeichnis

§ 7 Gebührenpflichtige

(1) Gebührenpflichtig ist der Eigentümer bzw. Erbbauberechtigte des erschlossenen Grundstücks. Mehrere Gebührenpflichtige sind Gesamtschuldner.

(2) Im Fall eines Eigentumswechsels ist der neue Eigentümer vom Beginn des auf den Wechsel folgenden Monats gebührenpflichtig.

(3) Die Gebührenpflichtigen haben alle für die Errechnung der Gebühren erforderlichen Auskünfte zu erteilen und zu dulden, dass Beauftragte der Gemeinde das Grundstück betreten, um die Bemessungsgrundlagen festzusetzen oder zu überprüfen.

§ 8 Entstehung, Änderung und Fälligkeit der Gebühr

(1) Die Gebührenpflicht entsteht mit dem Ersten des Monats, der auf den Beginn der regelmäßigen Reinigung der Straße folgt. Sie erlischt mit dem Ende des Monats, mit dem die regelmäßige Reinigung eingestellt wird.

(2) Ändern sich die Grundlagen für die Berechnung der Gebühr, so mindert oder erhöht sich die Benutzungsgebühr mit Beginn des auf die Änderung folgenden Monats. Bei einem Ausbleiben der turnusgemäßen Straßenreinigung auf der gesamten Straße bis zu vier mal im Jahr bzw. bei einem Ausbleiben infolge von Witterung und Feiertagen besteht kein Anspruch auf Gebührenerminderung. Das gleiche gilt bei unerheblichen Reinigungsmängeln insbesondere wegen parkender Fahrzeuge, Straßeneinbauten und Straßenbauarbeiten nur auf einem Teilstück der Straße. Ein Minderungsanspruch besteht auch nicht, wenn für weniger als 3 Monate die Reinigung insbesondere wegen Straßenbauarbeiten oder anderer örtlicher Begebenheiten in ihrer Intensität und flächenmäßigen Ausdehnung eingeschränkt werden muss. Bei einem erheblichen Ausbleiben und erheblichen Mängeln kann der Anspruch auf Gebührenerstattung nur bis zum Ablauf der Widerspruchsfrist gegen die folgende Jahresveranlagung schriftlich geltend gemacht werden.

(3) Die Benutzungsgebühr wird zu je einem Viertel ihres Jahresbetrages am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November fällig. Die Gemeinde kann bestimmen, dass Kleinbeträge wie folgt fällig werden:

- Am 15. August mit ihrem Jahresbetrag, wenn dieser 15,00 € nicht übersteigt;
- am 15. Februar und 15. August zu je einer Hälfte ihres Jahresbetrages, wenn dieser 30,00 € nicht übersteigt.

Die Benutzungsgebühr wird frühestens einen Monat nach Zugang des Gebührenbescheides fällig und kann zusammen mit anderen Abgaben angefordert werden.

§ 9 Ordnungswidrigkeit

(1) Ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig
- seiner Reinigungspflicht nach §§ 2 – 4 dieser Satzung nicht nachkommt oder
- gegen ein Ge- oder Verbot der §§ 2 - 4 dieser Satzung verstößt.

(2) Für das Verfahren gelten die Vorschriften des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten (OWiG) in der jeweils gültigen Fassung. Zuständige Behörde im Sinne des § 36 Abs. 1 Nr. 1 OWiG ist der Bürgermeister.

§ 10 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.01.2007 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren vom 12.12.1997 außer Kraft.

Anlage 1 zur Straßenreinigungssatzung der Gemeinde Möhnesee

Umfang der Straßenreinigungspflicht in den Straßen
des Straßenverzeichnisses (Anlage 2) nach Reinigungsklassen (§ 6 SRS)

| Reinigungs- klasse | Straßenart | Reinigungs- häufigkeit | Reinigungsverpflich- tung | Verpflichteter A = Anlieger G = Gemeinde |
|-----------------------|---------------------------------|---|---|--|
| S 1 | Anliegerstraße | zum 15. und zum Ende eines Kalendermonats | Reinigung und Winter- wartung Gehweg | A |
| | | | Reinigung Fahrbahn | A |
| S 2 | innerörtliche Verkehrsstraße | zum 15. und zum Ende eines Kalendermonats | Reinigung und Winter- wartung Gehweg | A |
| | | | 14täglich | Reinigung Fahrbahn |
| S 3 | überörtliche Verkehrsstraße | zum 15. und zum Ende eines Kalendermonats | Reinigung und Winter- wartung Gehweg | A |
| | | | 14-täglich | Reinigung Fahrbahn |

Anlage 2 zur Straßenreinigungssatzung der Gemeinde Möhnesee

Straßenverzeichnis

| Straße bzw. Straßenteile | Reinigungsklassen |
|--|-------------------|
| Ortsteil Berlingsen | |
| Bauernweg | S 1 |
| Bergeder Weg | S 1 |
| Brandholz | S 1 |
| Daimlerweg | S 1 |
| Dieselweg | S 1 |
| Königstraße | S 1 |
| Lendringser Straße | S 3 |
| Oesterweg | S 1 |
| Ortsteil Brüllingsen | |
| Blumenstraße | S 1 |
| Herringser Weg | S 3 |
| Jägerstraße | S 3 |
| Fußweg zwischen „Jägerstr.“ u. „Propst-Bömer-Str.“ | S 1 |
| Landwehr einschl. Seitenstraße zur „Jägerstraße“ u. „Rüthener Pfad“ | S 1 |
| Ostheider Weg | S 1 |
| Propst-Bömer-Str. | S 1 |
| Rüthener Pfad | S 1 |
| Zum Steinbruch | S 1 |
| Ortsteil Büecke | |
| Am Schützenplatz | S 1 |
| Körbecker Straße | S 3 |
| Landeck | S 2 |
| Wippringser Weg | S 2 |
| Am Brink | S 1 |
| Weg v. „Körbecker Str.“ um Hof Peck (Mühlenweg) | S 1 |
| Weg v. „Körbecker Str.“ bis zur Zufahrt d. Grundstücks der Schützenbruderschaft St.Johannes, Berlingsen, Büecke, Wippr. (ehem. Kustodialgebäude) | S 1 |
| Ortsteil Delecke | |
| Am Mühlenberg | S 1 |
| Am Seeufer | S 1 |
| Am Sonnenhang einschl. der Stichwege | S 1 |
| Arnsberger Straße | S 3 |
| Verbindungsstraße zwischen „Arnsberger Str.“ u. „Linkstraße“ | S 1 |
| Auf der Liet | S 1 |
| Fußweg v. Straße „Auf der Liet“ zur Straße „Am Sonnenhang“ (Treppenweg) | S 1 |
| Büecker Weg | S 1 |

| Straße bzw. Straßenteile | Reinigungsklassen |
|----------------------------|-------------------|
| Drüggelter Weg einschl. | S 1 |
| Kanadische Allee | |
| Segelstraße | S 1 |
| Kapellenweg | S 1 |
| Krummer Weg einschl. | S 1 |
| Treppenanlage zur | |
| Linkstraße | |
| Linkstraße | S 3 |
| Soestdorn einschl. der | S 1 |
| Fuß- und Radwege | |
| Ortsteil Eichtrop | |
| Am Bauernteich | S 1 |
| Brusisstr. | S 1 |
| Kreisstraße | S 3 |
| Wameler Straße | S 2 |
| Wildebauer | S 3 |
| Weg v. „Michelnhöfe“ | S 1 |
| zum „Am Bauernteich“ | |
| (Langenhorst) | |
| Ortsteil Ellingsen | |
| Buschweg | S 1 |
| Lange Straße | S 3 |
| Waldweg | S 1 |
| Weg von „Lange Straße“ | S 1 |
| zum Hof Tigges | |
| Ortsteil Günne | |
| Am Bengst | S 1 |
| Am Blauen Rock | S 1 |
| Fußweg v. „Am | S 1 |
| Blauen Rock“ zum „Im | |
| Talacker“ | |
| Am Bruch | S 1 |
| Fußweg zwischen „Am | |
| Bruch“ u. „Möhnestraße“ | S 1 |
| Am Hassenbruch | S 1 |
| Am Zuckerberg | S 1 |
| Antoniusstraße | S 1 |
| Asterweg | S 1 |
| Augustin-Schulte-Weg | S 1 |
| Bachstraße | S 1 |
| Weg v. „Bachstraße“ | S 1 |
| zur „Zur Hude“ | |
| Bergstraße | S 1 |
| Brüningser Straße | S 1 |
| Eckeystraße | S 1 |
| Freiligrathstraße mit Fuß- | S 1 |
| weg zur „Ringstraße“ | |
| Gartenstraße | S 1 |
| Goethestraße | S 1 |
| Gunethe mit Fußweg | S 1 |
| zum „Im Grund“ | |
| Hangstraße | S 1 |
| Heideweg | S 1 |
| Im Eichenring | S 1 |
| Im Grund | S 2 |
| Im Talacker | S 1 |

| Straße bzw. Straßenteile | Reinigungsklassen |
|---|--|
| Kastanienweg | S 1 |
| Lessingstraße | S 1 |
| Liboristraße | S 1 |
| Lönsstraße | S 1 |
| Fußweg v. „Prozessionsweg“ zur „Lönsstraße“ | S 1 |
| Max Schulze-Sölde-Weg | S 1 |
| Fußweg „Max Schulze-Sölde-Weg“ | S 1 |
| Nördlich des Friedhofs in Günne, von der Gleichnamigen Straße „Max Schulze-Sölde-Weg“ abgehend, nach Süden verlaufend bis Zum Anschluss an die „Liboristraße“ | |
| Möhnestraße | S 3 |
| Nelkenweg | S 1 |
| Fußweg im Baugebiet Nr. 15 „Östlich des Nelkenweges“ | S 1 |
| Patroklistraße | S 1 |
| Paulusstraße | S 1 |
| Petrusstraße | S 1 |
| Ringstraße mit Fußweg zur „Soester Straße“ | S 1 |
| Rosenweg | S 1 |
| Fußweg v. „Rosenweg“ zur Straße „Im Grund“ | S 1 |
| Schillerstraße | S 1 |
| Soester Straße | S 2 |
| St. –Josef-Weg | S 1 |
| Südstraße | S 1 |
| Tulpenweg | S 1 |
| Uhlandstraße | S 1 |
| Unter der Haar | S 1 |
| Westricher Weg | S 2 (Verpflichteter für die Reinigung der Fahrbahn = Anlieger) |
| Fußweg zwischen „Westricher Weg“ und „Im Eichenring“ | S 1 |
| Wiesenstraße | S 1 |
| Fußweg v. „Wiesenstr.“ zum „Prozessionsweg“ | S 1 |
| Fußweg v. „Wiesenstr.“ zum „Rosenweg“ | S 1 |
| Wollmeine | S 1 |
| Zum Arnsberger Wald | S 1 |
| Zum Haarstrang | S 1 |
| Zur Hude | S 1 |
| Zum Weiher | S 1 |
| Ortsteil Hewingsen | |
| Bittinger Straße | S 3 |
| Straße v. „Bittinger Str.“ bis Haus Hiltenkamp | S 1 |
| Brandstraße einschl. Stichweg von Haus Baukman | S 1 |
| Günner Straße | S 2 |
| Straße v. „Günner Str.“ bis Haus Kleine | S 1 |
| Mittelstraße | S 1 |
| Fußweg v. „Mittelstr.“ nach „Günner Straße“ | S 1 |
| Richelpfad | S 1 |
| Theiningser Weg | S 1 |

Vierrückenweg
(bis Weststraße)
Weststraße

S 1

S 1

| Straße bzw. Straßenteile | Reinigungsklassen |
|---|-------------------|
| Ortsteil Körbecke | |
| Am Daiwesweg | S 2 |
| Fußweg v. „Am Daiwesweg“ als Verbindungsweg zum Fußweg „Starenweg“ bis „Schützenstraße“ | S 1 |
| Fuß- u. Radweg im Westen des Bbauungsplanes Nr. 35 „Am Linnenbrai“ in Körbecke | S 1 |
| Aldegreverweg | S 1 |
| Alois-Schoppe-Weg | S 1 |
| Am Gänsebruch | S 3 |
| Amboßweg | S 1 |
| Am Kirchplatz einschl. Fußweg zur „Poststr.“ u. Weg zur „Küerbiker Str.“ | S 1 |
| Am Linnenbrai | S 1 |
| Weg v. „Am Linnenbrai“ zum „Im Grünen Winkel“ | S 1 |
| Amselweg | S 1 |
| Angiwarenweg | S 1 |
| Auf dem großen Felde | S 1 |
| Auf der Bauer | S 1 |
| Auf'm Steinhafen | S 1 |
| Fußweg von „Auf'm Steinhafen“ nach „Ober der Kluse“ | S 1 |
| Berlingser Weg | S 3 |
| Verbindungsweg v. „Berlingser Weg“ zum „Aldimarkt“ | S 1 |
| Birkenweg | S 1 |
| Börnigeweg | S 1 |
| Brückenstraße | S 3 |
| Weg v. „Brückenstr.“ zum Grundstück Spork | S 1 |
| Weg v. „Brückenstr.“ zum Strandbad | S 1 |
| Bruktererweg | S 1 |
| Buchenweg | S 1 |
| Burgunderweg | S 1 |
| Bussardweg | S 1 |
| Cheruserweg | S 1 |
| Cimbernweg | S 1 |
| Claudiusweg | S 1 |
| Fußweg zwischen „Claudiusweg“ und „Berlingser Weg“ | S 1 |
| Drosselweg | S 1 |
| Echtroper Weg | S 3 |
| Eichendorffstr. | S 1 |
| Fußweg von „Eichendorffstr.“ nach „Auf'm Steinhafen“ | S 1 |
| Enger Weg | S 1 |
| Engern Weg | S 1 |
| Eschenweg | S 1 |
| Falkenweg | S 1 |
| Fasanenstraße | S 1 |
| Fußweg zw. „Fasanenstr.“ u. „Starenweg“ | S 1 |
| Fährenweg | S 1 |

| Straße bzw. Straßenteile | Reinigungsklassen |
|---|-------------------|
| Feldgasse (westl. der Hauptschule) | S 1 |
| Fichtenweg | S 1 |
| Finkenweg | S 1 |
| Fußweg v. „Finkenweg“ zum Wirtschaftsweg unterhalb der Schützenhalle | S 1 |
| Fontaneweg | S 1 |
| Gerhart-Hauptmann-Weg | S 1 |
| Gotenweg | S 1 |
| Frankenweg | S 1 |
| Fußweg v. „Gotenweg“ bis Haus Wagner | S 1 |
| Graf-Gottfried-Str. einschl. Weg in westl. Richtung in Verlängerung der „Kurkölnener Straße“ | S 1 |
| Graf-von-Galen-Straße | S 1 |
| Fußweg v. „Graf-v.-Galen-Str.“ zur „Feldgasse“ | S 1 |
| Graureiher Weg | S 1 |
| Grimmweg | S 1 |
| Verbindungsweg | S 1 |
| zwischen „Grimmweg“ u. Fußweg „Berlingser Weg“ | |
| Grüner Weg | S 1 |
| Hauptstraße | S 3 |
| Weg v. „Hauptstr.“ zum alten Friedhof (b. Neuhaus) | S 1 |
| Hebelweg | S 1 |
| Hoffmannweg | S 1 |
| Verbindungsweg zwischen „Hoffmannweg“ u. „Pastors Berge“ | S 1 |
| Hoher Stoß | S 1 |
| Fußweg „Hoher Stoß“ zwischen den Flurstücken Flur 7, Parzelle 288 u. 297 | S 1 |
| Holunderweg | S 1 |
| Hospitalstraße (von der „Küerbiker Straße“ bis zur Absperrung in Höhe der Schwimmhalle) | S 1 |
| Hospitalstraße (Fußweg von der Absperrung in Höhe der Schwimmhalle bis zum „Grünen Weg“) | S 1 |
| Im Grünen Winkel | S 1 |
| Im Mühlensiepen einschl. Abzweig zum Blindenheim | S 1 |
| Im Sonneneck | S 1 |
| In den Haargärten | S 1 |
| In den Schlaan | S 1 |
| Fuß- und Radweg von der Straße „In den Schlaan“ abgehend, nach Osten verlaufend bis zum Stichweg der Straße „Teutonenweg“ | S 1 |

| Straße bzw. Straßenteile | Reinigungsklassen |
|---|-------------------|
| und von hier aus nach Osten weiter verlaufend bis zu einem weiteren Stichweg der Straße „Teutonenweg“ | |
| In der Twiete | S 1 |
| Joseph-Joos-Weg | S 1 |
| Kantstraße | S 1 |
| Fußweg von „Kantstr.“ nach „Eichendorffstr.“ | S 1 |
| Kiefernweg | S 1 |
| Kolpingstraße | S 1 |
| Kurkölnener Straße | S 1 |
| Küerbiker Straße | S 3 |
| Kupferweg | S 1 |
| Fußweg vom Parkplatz neuer Friedhof zum „Kupferweg“ | S 1 |
| Leopoldstraße | S 2 |
| Lerchenweg | S 1 |
| Fußweg v. „Lerchenweg“ in nördl. Richtung | S 1 |
| Meisenstraße | S 1 |
| Meister-Stütting-Str. | S 1 |
| Möwenstraße | S 1 |
| Naorichters Hof | S 1 |
| Neuhäuser Kirchweg ab Einmündung „Hoher Stoß“ bis Ende „Neuhäuser Kirchweg“ | S 1 |
| Neuhäuser Kirchweg ab „Südufer“ bis Einmündung „Hoher Stoß“ | S 1 |
| Normannenweg einschließlich der 7 gleichnamigen Stichwege | S 1 |
| gleichnamige 7 Stichwege des Normannenweges | S 1 |
| Fuß- und Radweg zwischen den Straßen „Normannenweg“ und „Engernweg“ und von dieser Trasse abgehend bis zum „Bruktererweg“ | S 1 |
| Fuß- und Radweg von der Straße „Normannenweg“ abgehend, nach Norden verlaufend bis zum Stichweg der Straße „Teutonenweg“ | S 1 |
| Ober der Kluse | S 1 |
| Pankrätiusplatz | S 1 |
| Pastors Berge | S 1 |
| Poststraße | S 3 |
| Schäferskamp (Fußweg v. „Kurkölnener Str.“ zum „Im Grünen Winkel“) | S 1 |
| Rilkeweg | S 1 |
| Schnapshof | S 1 |
| Schützenstraße | S 3 |
| Weg unterhalb der „Möhneseehalle“ von der | S 1 |

| Straße bzw. Straßenteile | Reinigungsklassen |
|---|-------------------|
| „Schützenstraße“ nach Westen abgehend zum Ausbauende am Grundstück „Amselweg, Haus Nr. 3“ | |
| Schwalbenstraße | S 1 |
| Seeblick | S 1 |
| Fußweg v. „Seeblick“ zur | S 1 |
| „Seestraße“ (b. Ebner) | |
| Fußweg v. „Seeblick“ zur | S 1 |
| „Seestraße“ (b. Spremberg) | |
| Seestraße | S 3 |
| Verbindungsweg „Seestraße“ bis Hausnr. 26 | S 1 |
| Verbindungsweg „Seestraße“ Hausnr. 28 bis | S 1 |
| Hausnr. 32 | |
| Weg v. „Seestr.“ bis | S 1 |
| Haus „Seestr. Nr. 16“ | |
| Weg v. „Seestr.“ zur | S 2 |
| „Brückenstraße“ am | |
| Kanadischen Denkmal | |
| Weg v. „Seestr.“ bis | S 1 |
| Haus „Seestr. Nr. 3“ | |
| Sigambreweg | S 1 |
| Sommerfeld | S 1 |
| Sperberweg | S 1 |
| Spring (Fußweg v. „Im | S 1 |
| Grünen Winkel“ zur | |
| „Brückenstraße“) | |
| Starenweg | S 1 |
| Fußweg v. „Starenweg“ | S 1 |
| zur „Schützenstraße“ | |
| Stockumer Weg | S 2 |
| Fuß- und Radwege von der | S 1 |
| Straße „Stockumer Weg“ | |
| abgehend, nach Süden | |
| verlaufend bis zum Stichweg | |
| der Straße „Normannenweg“, | |
| einschl. der zwei Fuß- und | |
| Radwege, die von der v.g. | |
| Fuß-Radwegetrasse nach | |
| Westen abzeigen | |
| Stormweg | S 1 |
| Teutonenweg ausschließ- | S 1 |
| lich der 3 gleichnamigen | |
| Stichwege | |
| gleichnamige 3 Stichwege | S 1 |
| des Teutonenweges | |
| Fuß- und Radweg vom Stich- | S 1 |
| weg der Straße „Teutonen- | |
| weg“ abgehend, nach Osten | |
| verlaufend bis zum | |
| Stichweg der Straße | |
| „Normannenweg“ | |
| Fuß- und Radweg von der | S 1 |
| Straße „Teutonenweg“ | |
| abgehend, nach Osten ver- | |
| laufend bis zum Stichweg | |
| der Straße „Normannenweg“ | |
| Fußweg zwischen „Storm- | |

| Straße bzw. Straßenteile | Reinigungsklassen |
|--|--|
| weg“ und „Grimmweg“ | S 1 |
| Fußweg zwischen „Stormweg“ u. „Ober der Kluse“ | S 1 |
| Tannenweg | S 1 |
| Weg v. „Südufer“ zum Hاونert (Gemarkung Körbecke, Flur 3, Flurstück 8) | S 1 |
| Weg v. „Südufer“ zum Haus Dembeck | S 1 |
| Wiersweg | S 1 |
| Wilhelmsruh | S 1 |
| Zepherinusweg | S 1 |
| Fußweg von „Zepherinusweg“ nach „Cheruskerweg“ | S 1 |
| Zum Hاونert | S 1 |
| Ortsteil Stockum | |
| Am Ohlenberge | S 1 |
| Fußweg zwischen „Am Ohlenberge“ und „Weiße Ecke“ | S 1 |
| Auf der Wiese | S 1 |
| Biberstraße | S 3 |
| Bischofshaar | S 1 |
| Breite Kamp | S 1 |
| Dome | S 1 |
| Forststraße | S 3 |
| | (Verpflichteter für die Reinigung der Fahrbahn = Anlieger) |
| Franz-Stock-Straße | S 1 |
| Gutenbergweg | S 1 |
| Haarholz | S 1 |
| Kalkofen | S 2 |
| Lange Wiese | S 1 |
| Mestefeld | S 1 |
| Fußweg v. „Mestefeld“ zum alten Schulgrundstück | S 1 |
| Neuhaus | S 3 |
| | (Verpflichteter für die Reinigung der Fahrbahn = Anlieger) |
| Neuhaus v. Durchgangsstraße bis zur Kapelle | S 1 |
| Rottland | S 1 |
| Saatgarten | S 1 |
| Schlehenstraße | S 1 |
| Seeuferstraße | S 3 |
| Siemensweg | S 1 |
| Sonnenhügel | S 1 |
| Stockumer Eichen | S 1 |
| Fußweg v. „Sonnenhügel“ zum „Kalkofen“ | S 1 |
| Fußweg v. „Sonnenhügel“ zum „Vietsfeld“ | S 1 |
| 2 Fußwege v. „Sonnenhügel“ zum Waldweg oberhalb „Sonnenhügel“ | S 1 |
| Unter'm Berg | S 1 |
| Vietsfeld | S 1 |
| Weidenstraße | S 1 |
| Fußweg zwischen „Weidenstraße“ u. „Saatgarten“ | S 1 |
| Weiße Ecke | S 1 |

| Straße bzw. Straßenteile | Reinigungsklassen |
|-------------------------------|-------------------|
| Wenne | S 1 |
| Zeissweg | S 1 |
| Ortsteil Theiningsen | |
| Dunkle Straße | S 1 |
| Espenweg | S 1 |
| St. Agatha-Weg | S 1 |
| Westdahlweg | S 1 |
| Wierlauker Weg | S 1 |
| Kreesweg (Bereich | S 1 |
| Meiningserbauer) | |
| Ortsteil Völlinghausen | |
| Am Heidberg | S 1 |
| An den Eichen | S 1 |
| Auf den Steinern | S 1 |
| Fußweg von der Straße | S 1 |
| „Auf den Steinern“ nach | |
| Süden verlaufend bis zur | |
| Straße „Hambuchweg“ | |
| Fußweg von der Straße | S 1 |
| „Auf den Steinern“ nach | |
| Norden verlaufend und dort | |
| wieder auf die Straße „Auf | |
| den Steinern“ treffend | |
| Balsufer | S 1 |
| Engelslieth | S 1 |
| Frankenufer | S 1 |
| Fillenkamp | S 1 |
| Fißmeckeweg | S 1 |
| Hambuchweg | S 1 |
| Fußweg v. „Hambuchweg“ | S 1 |
| „Zum Zehnthof“ | |
| (an der Kirche) | |
| Hinkeldei | S 1 |
| Fußweg v. „Hinkeldei“ | S 1 |
| „Zum Hambuchweg“ | |
| Kammerherrnweg | S 1 |
| Kettelbötel | S 1 |
| Fußweg v. „Kettelbötel“ | S 1 |
| zum „Möhneufer“ | |
| Fußweg v. „Kettelbötel“ | S 1 |
| zum „Möhneufer“ bei | |
| ehem. Mutti Höcker | |
| Fußweg v. „Kettelbötel“ | S 1 |
| zum „Fißmeckeweg“ | |
| Luerwald | S 1 |
| Fußweg v. „Luerwald“ zum | S 1 |
| Fußweg „Kettelbötel“ / | |
| Fißmeckeweg | |
| Möhneufer | S 1 |
| Mülhöfe | S 1 |
| Pferdekamp | S 1 |
| Schulweg | S 1 |
| Syringer Straße | S 3 |
| Fußweg v. „Syringer Str. | S 1 |
| z. Straße „Im Möhnetal“ | |
| (Triftweg) | |
| Twersweg | S 1 |

| Straße bzw. Straßenteile | Reinigungsklassen |
|---|-------------------|
| Wiesengrund | S 1 |
| Zum Löwerholz | S 1 |
| Zum Wildpark | S 1 |
| Zum Zehnthof einschl. Stichstr. zur „Syringer Str.“ | S 1 |
| Ortsteil Wamel | |
| Aldegreversiedlung | S 1 |
| Am Berghof | S 1 |
| Am Fischteich | S 1 |
| Bahnhofstraße | S 3 |
| Hermann-Kätelhön-Str. | S 3 |
| Quellenhang | S 1 |
| Schulpatt | S 1 |
| Talstraße | S 1 |
| Triftweg | S 1 |
| Wameler Bach | S 1 |
| Wameler Berg | S 1 |
| Westenberg | S 1 |
| Wickenkamp | S 1 |
| Wienebusch | S 1 |
| Zum Blomenhof | S 1 |
| Ortsteil Westrich | |
| Kirchweg | S 2 |
| Ruderweg | S 1 |
| Stemmweg | S 1 |
| Turfweg | S 1 |
| Ortsteil Wippringsen | |
| An der Haar | S 1 |
| Am Bismarckturm | S 1 |
| Bundesstraße | S 3 |
| Delecker Weg einschl. Stichweg im Gewerbe- gelände | S 1 |
| Dorfstraße einschl. Ver- bindungswege zwischen „Dorfstraße“ u. „Bundesstraße“ | S 1 |
| Femeweg | S 1 |
| Milchweg | S 1 |
| Spitälerholz | S 1 |
| Waldemei | S 1 |
| Wippringser Heide einschl. Weg zum Haus Nr. „Wippringser Heide 3“ | S 1 |